

Sarganser Junioren mit Goldmedaille

Am Final der Gruppenmeisterschaft Zwei-Stellungen Junioren des Ostschweizer Sportschützenverbandes in Goldach eroberten die Sportschützen Sargans die Goldmedaillen mit dem Kleinkaliber Sportgerät auf 50 Meter. Je zwei Teilnehmer pro Gruppe absolvierten das zehnschüssige Finalprogramm der besten Sechs aus der Qualifikation auf die Scheibe A10 mit Zehntelwertung (maximal 10.9) liegend und kniend. Mit 7.6 Punkten Vorsprung auf die zweitplatzierten Sportschützen Grabs gewannen die Sarganser klar die Goldmedaillen. Weitere 1.5 Punkte dahinter folgte Wil Stadt. Die Einzelresultate der Sarganserländer: Liegend: Dominik Köppel (102.1) und Flavia Frey (98.0). Kniend: Michelle Kalberer (96.9) und Céline Kalberer (96.7). (pd)



Goldschützen: Flavia Frey, Dominik Köppel (stehend) sowie Michelle Kalberer und Céline Kalberer (kniend von links).

Auf einen Blick

TURNEN KANTONALTURNFEST SZ. BUTTIKON Ranglistenauszug

Vereinswettkampf Aktive (3-teilig):

1. Stkl.: 1. Wettingen 29.85. – Ferner: 4. Mels 29.43.
4. Stkl.: 1. Weite 28.78. – Ferner: 6. Flums 28.20.
13. Walensee-Unterterzen 26.91.
5. Stkl.: 1. Rhäzüns 27.75. – Ferner: 4. Sargans
26.96. 15. Vättis 24.60.

Vereinswettkampf Frauen/Männer (3-teilig)

4. Stkl.: 1. Näfels 29.64. – Ferner: 6. Walensee-Unterterzen 28.04.

Vereinswettkampf Gymnastik/Teamaerobic

1. DTV Mels 9.25.



Streng aber schön: Der Summer-Attack bietet Spass und guten Sport. Auch einige Mitarbeiter der Bank Linth (unten rechts) nehmen das Abenteuer in Angriff.



Bilder BFF

Summer-Attack-Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

In Flumserberg findet am Sonntag, 19. August, zum fünften Mal der Bank-Linth-Summer-Attack statt. Die polysportive Teamstaffette mit zwei Lauf- und zwei Bikestrecken führt die Teilnehmenden am Sonntagmorgen durch das gesamte Flumserberg-Gebiet

Der Hindernisparcours des Summer-Attacks family sorgt am Nachmittag auf Tannenboden für Spannung bei den Kleinen und Grossen. Die Vorbereitungen der Organisatoren sowie auch bei den Teilnehmern – vor allem den zwei Bank Linth Mitarbeiter-Teams – laufen auf Hochtouren.

Am Sonntag, 19. August, werden sich in Flumserberg erneut bis zu 300 Hobby- und Plauschsportler sowie Familien für den Bank-Linth-Summer-Attack beziehungsweise den Summer-Attack family treffen. Die bewährte Streckenführung mit den zwei Lauf- und zwei Bike-Strecken wird beibehalten. Pünktlich um 9:30 Uhr wird der Startschuss fallen und die ersten Biker ge-

meinsam auf die Strecke geschickt. Insgesamt 29 Kilometer und 1100 Höhenmeter werden in Zweier- oder Viererteams zurückgelegt.

Bank-Mitarbeiter bereiten sich vor

Nicht nur die Vorbereitungen im Summer-Attack-Organisationskomitee laufen auf Hochtouren, sondern auch die Teilnehmer bereiten sich vor. Der Hauptsponsor, die Bank Linth LLL AG und ihre Muttergesellschaft, die Liechtensteinische Landesbank AG, haben zwei Mitarbeiter-Teams geformt. Die acht motivierten «Banker» freuen sich auf die sportliche Herausforderung. Mit unterschiedlicher Motivation von «Augen zu und durch» bis «irgendwie geht alles» nehmen sie die Vorbereitung in Angriff.

Unterstützt werden die Teilnehmer auch von der Tamina Therme. Sie nutzen die Therme zur Regeneration und für eine Aqua-Cycling Einheit im Ragazer Thermalwasser. Der Skinfitt-Shop Bad Ragaz stattet die Sportler zudem mit einheitlichen und funktionel-

len Teamshirts aus. Mit dem sportmedizinischen Check-up im medizinischen Zentrum erhalten die Teilnehmer zu Beginn eine individuelle Fitness-Standortbestimmung sowie Trainingsempfehlungen. Es folgen Laufkurse mit Swiss-Olympic-Medical-Trainer Richi Umberg und Mountainbike-Fahrttechnikkurse mit dem Flumserberger Bikeprofi René Wildhaber. Die Vorbereitungen können mitverfolgt werden auf der Homepage www.summerattack.ch sowie auf www.facebook.com/BankLinthSummerAttack.

Die Anmeldeplattform für den Summer-Attack sowie auch für den Summer-Attack family ist ab sofort geöffnet. (pd)

www.summerattack.ch

29

Kilometer

und 1100 Höhenmeter werden beim Summer-Attack in Zweier oder Viererteams absolviert

Training mit den Radprofis

Die Mels Snowboarderin Julie Zogg bereitet sich während der Sommermonate auch mit Rad-Einheiten auf die Saison vor.

Es war ein Erlebnis für die Olympia-Sechste Julie Zogg. Die Alpin-Snowboarderin trainiert derzeit häufig auf dem Velo, doch die Tour mit dem fünf-

fachen Saisonsieger Michael Albasini, Tour de Suisse-Etappensieger Stefan Küng und Bike-Weltmeisterin Jolanda Neff forderte die Wintersportlerin

deutlich mehr als sonstige Ausfahrten. «Wenn Michael und Stefan locker plaudernd durch die Gegend fahren, bin ich am Anschlag», stellte Zogg nach der Rundfahrt durchs hügelige Toggenburg schwitzend fest.

Prominente Gruppe

Das Training fand bei einem Treffen des Micarna-Teams statt. Der Rad-Gruppe gehörten auch Schwingerkönig Nöldi Forrer (Comeback nach der Hüftoperation erst 2019), Bobpilot Beat Hefti, der ehemalige Bike-Weltmeister Ralph Näf, OL-Weltmeister Martin Hubmann oder Freeskier Joel Gisler an. Einige wiesen, durfte Zogg beruhigt feststellen, ein ähnliches Niveau wie sie auf. Momentan hielt sie die Begeisterung in Grenzen, müsste die Melslerin bereits auf Schnee trainieren. Das Velo oder Sportzentrum Filzbach sind derzeit Zoggs sportliche Heimat. (uhu)



Ungewohnter Anblick: Julie Zogg (Mitte) führt das Feld an.

Bild Urs Huwyler

DTV Mels: Erfolgreiche Aerobic-Damen



Das Team Aerobic 35 plus des DTV Mels war mit viel Freunde und Einsatz beim Schwyzer Kantonturnfest am Start. Die Damen der Trainerinnen Petra Marquart und Esther Brandstetter erturnten sich die sehr gute Note 9.25.